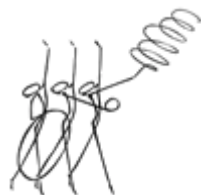


Gymnastik-Show im Happyland



Neugasse 45, A-3400 Kierling, Mobil: 0043-(0)664-307 57 87, Fax: 0043-(0)2243-83 34 34
 mailto: lion@aon.at, web: www.donaukurier.at

Donaukurier

Gymnastikklub Klosterneuburg

Leitung: Ruth Hauck, A-3400 Klosterneuburg, Markgrafengasse 2/3,
 mailto: happygym@gmx.at Iris Hauck: iris.hauck@chello.at web: www.happygym.com
 Feistritzer Karin, Tel: 0676/ 542 11 45
 Bankverbindung: Bank Austria KtNr. 00979014313, BLZ: 20151



gehe zur Bildergalerie

Mit einer großartigen Gymnastik-Show in der Sporthalle des Happylands, zeigte der Klosterneuburger Gymnastikklub, unter ihrer Leiterin Ruth Hauck, welche Talente sich in den einzelnen Altersklassen verbergen. Die Schau der „Happy Gymnastics- Schülervorführung zeigte nicht nur ein Programm der Elite, sondern auch atemberaubende und bestens einstudierte Übungen der jüngsten Teilnehmer der erfolgreichen Sport-Riege.

Gleichzeitig war dieser Auftritt eine gelungene Generalprobe für die Weltgymnaestrada, die im Juli 2003 in Lissabon stattfindet. Aus diesem Grund wurden die im Gesamtprogramm vorgeschriebenen drei Programmteile aufgeführt. Der begeisterte Publikumsapplaus belohnte schließlich die Bemühungen der Klosterneuburger Gymnastik-Talente.

Der Gymnastikklub bedankt sich an dieser Stelle bei den zahlreichen Gästen, die mit ihrer Eintrittsspende, nicht zuletzt die Teilnahme an der Weltgymnaestrada unterstützten.



Der Wettbewerb

Ende Juli war es soweit. Der Gymnastikklub Klosterneuburg brillierte auf der 12. Weltgymnaestrada in Lissabon als einziger Verein Niederösterreichs mit seinen Darbietungen. Die 29 Gymnastinnen bezauberten mit ihrer Ausstrahlung, der Freude an dieser Sportart und einem anspruchsvollen und vielfältigen Programm. "Gymnaestrada" ist für den Verein aus Klosterneuburg ein magisches Wort. Es handelt sich dabei um die weltweit einzige Breitensportveranstaltung, bei der nicht Meter und Sekunden im Mittelpunkt stehen, sondern die Begeisterung für den Sport und die Kontaktaufnahme mit anderen Nationen.

Mit "Happygym Austria" haben die KlosterneuburgerInnen den richtigen Slogan für das Abenteuer Gymnaestrada gefunden. Bereits vor anderthalb Jahren begannen Obfrau Ruth Hauck und ihr Team mit den Vorbereitungen. Vergangenen August traf man sich zu einer Trainingswoche in Mürzsteg, um das Konzept vorzustellen. Ab September 2002 war das Leben der 29 Gymnasten von drei zusätzlichen Trainingsabenden pro Woche geprägt. Anders wäre das umfangreiche Programm, das aus zwei Hallenvorführungen zu je 20 Minuten und einer Stadtvorführung von 15 Minuten bestand, nicht einzustudieren gewesen. Daneben mussten auch noch zahlreiche Kostüme genäht und Requisiten bzw. Geräte hergestellt werden. Da neben Schule und Beruf kaum Zeit blieb, traf man sich in der Osterwoche in Mariazell. Der finanzielle und zeitliche Aufwand scheint sich für manch Außenstehenden für eine Woche in Lissabon nicht zu rechnen. Wer jedoch einmal dabei gewesen ist, der sieht das anders. So leuchten Ruth Haucks Augen - sie war zum 8. Mal dabei - bei der Aussicht, in vier Jahren nach Dornbirn zu fahren: "Es ist ein unvergessliches Ereignis. Tausende Menschen unterschiedlicher Herkunft feiern friedlich und gemeinsam ein Sportfest.

Wir rücken unseren Mitmenschen ein Stückchen näher und schlagen Brücken, die eine friedliche Zukunft aus dem Land der Träume heben. Und dieses Gefühl dürfen wir in unserem eigenen Land in vier Jahren erleben!" Gymnaestrada hat eine lange Tradition in Klosterneuburg. Bereits 1965 nahm die Gründerin des Gymnastikklubs, Prof. Hertha Jost-Carretta, mit ihren Mädchen an der Veranstaltung, die damals in Wien stattfand, teil. Seither fuhr jedes Mal eine Abordnung aus der Babenbergerstadt zur Gymnaestrada, die inzwischen nach Basel (1969), Berlin (1975 und 1995), Zürich (1982), Herning (1987), Amsterdam (1991), Göteborg (1999) und heuer Lissabon führte. Als eine von wenigen Gruppen zeigte der Gymnastikklub immer wieder Schwerpunktmäßig die Arbeit mit den Handgeräten Ball, Seil, Reifen, Keulen und Band. Daneben ergänzten Tanzeinlagen, Akrobatik und verschiedene, ausgefallene Geräte (wie Diabolo und Autoreifen) das abwechslungsreiche Programm.

Am 27. September wird der Gymnastikklub Klosterneuburg im Rahmen des „Tag des Sportes" auf dem Wiener Heldenplatz Auszüge aus dem Gymnaestradaprogramm zeigen. Für nächsten Juni gibt es

eine Einladung zum Gymnastikfestival in Riccione, der die Mädchen und Burschen nur zu gerne nachkommen würden. Da all das natürlich mit hohen Kosten verbunden ist, heißt es nun sparen oder Geld verdienen. Die KlosterneuburgerInnen, die nicht nur gekonnt Reifen rotieren, Seil springen und Menschenpyramiden bauen, sondern auch den Augen einen erfreulichen Anblick bieten, treten gerne bei diversen Veranstaltungen oder Firmenfeiern auf. Wer die Gruppe buchen möchte oder Interesse am Kursangebot hat, möge Obfrau Ruth Hauck unter 0699/19136820 oder hapvgvm@gmx.at kontaktieren. Weitere Informationen können der Homepage www.happygym.com entnommen werden.